

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
A - AD 953	Vertiefungsmodul Gebäudelehre	Direktorin bzw. Direktor des Instituts Gebäudelehre entwerfen.architektur@ tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte Kompetenzen in der Anwendung der wissenschaftlichen Theorien und fachpraktischen Methoden der Gebäudelehre. Sie können ihre Fragestellung und Lösung in den Kontext des aktuellen Architekturdiskurses und den Stand der Forschung setzen und diskutieren. Darüber hinaus können sie eigenständig qualifiziert Texte und grafische Darstellungen erzeugen und diese weiterentwickeln. Sie besitzen die Kompetenz, sich selbstständig Wissen und Werkzeuge zu erschließen, sachgerecht und auf spezialisierte Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden können die spezifischen Anforderungen verschiedener Nutzer erfassen und gegeneinander abwägen. Sie können Gebäude- und Raumtypologien bewerten. Sie verfügen über die Kompetenz, die erworbenen Kenntnisse in individuellen Entwurfsaufgaben anzuwenden, die Auswirkungen zu bewerten und zu reflektieren.	
<b>Inhalte</b>	Die Inhalte werden exemplarisch dargestellt, wobei stets die aktuellen Tendenzen der Gebäudelehre den Fokus bilden und vertieft betrachtet werden. Die Studierenden haben die Wahl zwischen verschiedenen Themenschwerpunkten der Gebäudelehre. Inhalte sind u. a. Typologie, Programme und Erscheinungsformen, Typologien im Wandel, gesellschaftlicher Kontext von Bauaufgaben, nutzerorientierte Planung, Bedingbarkeit im örtlichen und räumlichen Kontext und/oder kulturhistorische und baugeschichtliche Analysen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	3 SWS Seminar Selbststudium Das Seminar ist im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Vertiefungsmodul Gebäudelehre“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Seminare können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Teilnahme am jeweiligen Seminar ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen Wissenschaftliche Arbeit in der Architektur und Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Architektur, aus dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation und Diskussion im Umfang von 180 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.